

Der Abschlag

„Abschlag“ ist der Ort, an dem das zu spielende Loch beginnt. Es ist eine rechteckige Fläche, zwei Schlägerlängen tief, deren Vorder- und Seitengrenzen von zwei Abschlagsmarkierungen bezeichnet wird. Dies können Kegel, Hölzer oder Messpunkte sein.

Die Abschlagsmarkierungen gelten als „**befestigt**“ **bevor** man mit irgendeinem Ball den **ersten Schlag** vom *Abschlag* macht. Sie gelten als „befestigt“ und dürfen nicht bewegt werden.

Nach dem ersten Schlag, egal, ob ein guter Schlag oder ein Luftschlag, gelten die Abschlagsmarkierungen als „*bewegliche Hemmnisse*“ und dürfen bewegt werden.

Alle anderen Abschläge auf dem Loch oder anderen Löchern zählen nicht dazu, da es sich nicht um den Abschlag des zu spielenden Lochs handelt. Die anderen Abschlagsmarkierungen gelten immer als „beweglich“.

Landet ein Ball nach einem schlechten Schlag neben einer Abschlagsmarkierung, darf sie für den nächsten *Schlag* des Spielers entfernt werden. Sie haben ihren Status von „befestigt“ in „beweglich“ geändert. Der Ball wird nicht gedroppt, sondern gespielt wie er liegt, nach der Entfernung der Abschlagsmarkierung. Nach dem Schlag muss die Abschlagsmarkierung zurückgesteckt werden. Was passiert nun, wenn ein Spieler die Abschlagsmarkierungen aus anderen Gründen bewegt?

- A) Bewegt ein Spieler seine Abschlagsmarkierung, oder er duldet, dass sie bewegt wird, **weil** sie seine *Standposition*, den Raum seines beabsichtigten Schwungs oder seine *Spiellinie* behindert, zieht er sich nach Regel 13-2 Strafe zu.
2 Strafschläge im Zählspiel, Lochspiel – Lochverlust
- B) Die Abschlagsmarkierung wird vom Spieler bewegt, **weil** die Markierungen ihm zu weit zurück, zu nahe beieinander stehen oder in die falsche Richtung weisend gesteckt sind.
Der Spieler ist disqualifiziert! Steckt der Spieler sie wieder zurück, bevor er oder ein anderer Spieler einen Schlag vom *Abschlag* spielen, ist die Strafe abzuändern in Lochverlust im Lochspiel, 2 Strafschläge im Zählspiel.
Hat der Spieler oder ein anderer Mitspieler aber bereits einen Schlag ausgeführt, bleibt es bei der Disqualifikation.
- C) Ein Spieler bewegt die Abschlagsmarkierung, vor oder nach seinem *Schlag* vom *Abschlag*, weil er über die Markierung gestolpert oder gestürzt ist – keine Strafe und die Abschlagsmarkierung sollte wieder zurückgesteckt werden.
- D) Ein Spieler bewegt die Abschlagsmarkierung, bevor oder nachdem er einen *Schlag* von diesem *Abschlag* spielt, indem er absichtlich mit dem Fuß oder einem Schläger dagegentritt oder –schlägt-. Auch hier gibt es keine Strafe, die Markierungen sollten zurückgesteckt werden. (Treten oder schlagen ist aber nicht besonders fein)
- E) Ein Spieler bewegt die Abschlagsmarkierung, vor oder nach seinem *Schlag* ohne ersichtlichen oder erkennbaren Grund. Keine Strafe – und die Abschlagsmarkierung sollte zurückgesetzt werden.

Also, Finger weg von den Abschlagsmarkierungen, auch wenn man meint, sie stehen einem im Wege. Am ungefährlichsten ist es, die Abschlagsmarkierungen, Kegel oder Hölzer, nicht ins Spiel kommen zu lassen.

Ulla Sedler